



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des
Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und
Zeichensetzen**

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

27. Das Zahlwort wird groß geschrieben

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77614)

(wenig), geben auch eine Zahl an, freilich eine unbestimmte, und sind deshalb auch **Zahlwörter**.

Man nennt sie **unbestimmte** Zahlwörter, alle anderen Zahlwörter aber **bestimmte**.

Es gibt also bestimmte und unbestimmte Zahlwörter.

Die bestimmten geben eine bestimmte, die unbestimmten eine unbestimmte Zahl von Dingen an.

5. Die Zahlwörter werden klein geschrieben, auch dann, wenn sie ohne Dingwort stehen.

Ausnahmen: Ein Achtel Bier, ein Viertel von . . ., ein Fünftel vom Gewinne, zwei Fünftel eines Ganzen — viele Hundert Menschen, Tausende von Soldaten. Die Hälfte (das Doppelte, Dreifache) einer Zahl.

Man schreibt oft das Zahlwort mit seinem Dingworte zusammen:

eine Viertelstunde, eine Viertelmeile, eine Achtelnote.

Mehrstellige Zahlen werden in einem Worte geschrieben:

96 = sechsundneunzig, 666 = sechshundertsechszundsechzig,

10324 = zehntausenddreihundertvierundzwanzig.

Eine Ausnahme davon machen die höheren Zahlen:

eine Million, eine Billion, eine Trillion usw.

125 Mark = einhundertfünfundzwanzig Mark.

In Quittungen ist die Zahl in Buchstaben zu wiederholen, ebenso in allen Schriftstücken, in denen es auf große Genauigkeit ankommt.

= 125 Mark =

Buchstäblich „Einhundertfünfundzwanzig Mark“ Gehalt für den Monat Juni d. J. sind mir aus der hiesigen Stadtkasse bar und richtig gezahlt worden, worüber hiermit quittiert
Weißborn, 1. Juni 19 . .

Fröhlich,
Marktmeister.

1. Stelle eine andere Zahl ein und schreibe für einen andern Beamten eine Quittung!

2. Bescheinige in gleicher Weise den Empfang irgend einer Summe!